

Fachbereich 1

Ausbildungsbereiche

**Künstlerische Ausbildung
Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)
Kirchenmusik
Historische Interpretationspraxis (HIP)**

Stand: 28.09.2011

Dekanin
Sprechstunde
Prof. Catherine Vickers
nach Vereinbarung
Tel.: 069-154007-290
Fax: 069-154007-241
A 150-158

Prodekan
Sprechstunde
Prof. Christoph Schmidt
nach Vereinbarung
Tel.: 069-154007-290
Fax: 069-154007-241
A 150-158

Geschäftsführer
Sprechstunde
Anatol Stefan Riemer
nach Vereinbarung
Tel.: 069-154007-535
Fax: 069-154007-241
A 150-158

**Dekanatsbüro /
Chor- und Orchesterbüro**
Iris Melzer
Tel.: 069-154007-290
Fax: 069-154007-241
A 150-158

Ausbildungsbereich Künstlerische Ausbildung (Instrumentalausbildung und Dirigieren (IuD))

Direktor
Sprechstunde
Prof. Roland Glassl
nach Vereinbarung
A 150-158

Stellvertr. Direktor
Sprechstunde
Prof. Wojciech Rajski
nach Vereinbarung
A 150-158

Prüfungstermine für Hauptfachprüfungen (Diplom) im Wintersemester 2011/2012

Instrumentalausbildung und Dirigieren, Teil 1	16.-20. Januar 2012
Instrumentalausbildung und Dirigieren, Teil 2 und Vordiplome	6.-10. Februar 2012
Aufnahmeprüfung Konzertexamen	10. Februar 2012

Fach / Titel

Kammermusik Streicher	Buchberger	Fach an der Pforte hubert.buchberger@t-online.de	A 204
Unterrichtstermine für feste Ensembles	Buchberger	n. V. innerhalb folgender Zeiträume: Mo. 10:00-21:00 Di. 14:00-21:00 Fr. 10:00-18:00	A 204
Kammermusik Klavier, Liedgestaltung	Merkle	Di. 10:00-14:00 Di. 14:00-18:00 Mi. 10:00-18:30 Do. 10:00-18:30	A 204 A 111 A 204 A 204
Hochschulorchester Projektabhängige Einteilung	Rajski		Großer Saal
Hörschulung			s. VV FB 2
Musiktheorie			s. VV FB 2
Formenlehre / Werkanalyse			s. VV FB 2
Musikwissenschaft (Musikgeschichte)			s. VV FB 2
Alte Musik			Seite 11
Zeitgenössische Musik			VV IzM
Didaktik und Methodik des Hauptfachs			
Musikpädagogik		s. VV FB 2 + musik- und instrumentalpädagogische Veranstaltungen der IGP (Seite 7)	
Musikphysiologie Haltung und Bewegung am Instrument Beratung	Dr. Blum, Türk-Espitalier	Mi. 18:00-19:30 Mi. ab 19:30 n. V. mit Dr. Blum	A 207 A 207
Bewegungslehre Alexandertechnik	Valentin Keogh	n. V. T. 069-33082160 od. 0179-5484165	A 540 B 135
	Judith Aporta- Ullenboom	n. V. T. 06173-967644 od. 0151-25231465	

Fach / Titel

Methodik des Orgelunterrichts	Lücker	Mi. 10:00-11:00	St. Katharinen- Kirche
Literaturkunde Orgel I Die Geschichte der Orgelmusik, dargestellt in Einzelwerken	Lücker	Do. 10:00-11:00	St. Katharinen- Kirche
<u>Zusätzliche Studienangebote</u> Korrepitition als Unterrichtsfach	Wangler wangler.eugen@gmx.de	Di. 10:00-18:00 Mi. 9:30-13:30 Do. 10:00-18:00 Fr. 10:00-18:00	A 423
Instrumentenkunde (Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung)	Dr. Seip	Mo. 9:45-10:30	A 205

Ausbildungsbereich Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)

Direktor Sprechstunde	Prof. Christopher Barndt n. V.
Stellvertr. Direktor Sprechstunde	Prof. Christopher Brandt n. V.

Prüfungstermine für Hauptfachprüfungen (Diplom) im Wintersemester 2011/2012

Instrumental- und Gesangspädagogik, Hauptfach, 1. Teil	16.-20. Januar 2012
Instrumental- und Gesangspädagogik, 2. Teil und Vordiplome	6.-10. Februar 2012

Kammermusik / Ensemblespiel

Nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozent/-innen für Hauptfach oder Kammermusik

Buchberger (Streicher)	n. V.	A 204
Ruiz (Holzbläser)	n. V.	A 202
Merkle (Klavier)	n. V.	A 204
Schneider (Alte Musik)	n. V.	C 317
Schuhwerk (Blechbläser)	n. V.	A 202
Teuchert (Gitarre)	n. V.	A 525
Vickers (Klavier)	n. V.	B 113
Eppel (Flöte)	Mo/Mi/Fr n. V.	A 439 od. A 205

Instrumentaldidaktik /-methodik - Unterrichtspraktikum (UP)

Fachgruppe	Eppel, Blasinstrumente Lücker, Orgel Stoodt, Streichinstrumente Brandt, Gitarre Targler-Sell, Gesang Wetz, Klavier		
Didaktik des Hauptfachs Grundwissen und Reflektionsfähigkeit zum künstlerischen Instrumentalspiel und seiner Vermittlung BA-Angebot: Modul II (für alle Instrumente), 2 CP	Mantel	Di. 12:00-14:00	A 206
Blockflöte Didaktik und Methodik	Kohler-Nyvall	n. V.	C 304
Lehrversuche	Kohler-Nyvall	n. V.	C 304
Fagott	Maler	n. V.	A 429
Flöte Methodik II („Grundlagen des Flötenspiels“: Haltung, Atmung, Ton etc. Darstellung dieser Grundlagen in gängigen Flötenlehrwerken)	Eppel	Mo. 10:15-11:45	A 439
Literaturkunde (Flötenliteratur mit zahlreichen Hörbeispielen im historischen Überblick)	Eppel	Mo. 11:45-13:15	A 439
Lehrversuche	Nieswandt	Mi. 16:00-18:00	A 210
Gesang Methodik	Kutsch		N. N.
Gitarre Lehrproben I	Oesterreich	Di. 15:00-16:00	A 104
Lehrproben II	Oesterreich	Di. 16:00-17:00	A 104
Methodik	Oesterreich	Di. 17:15-18:15	A 104
Hochschulgitarrenorchester	Oesterreich	n. V.	
Fortgeschrittenenlehrprobe	Werner	Di. n. V.	A 522
Praktikum, Hospitation & Mentorenprojekt	Brum	n. V.	
Hörschulung Gitarre I	Brandt	Mi. 09:00-09:45	A 015
Hörschulung Gitarre II <i>Fortgeschrittene, Prüfungsvorbereitung</i>	Brandt	Mi. 09:45-10:30	A 015

Geschichte der Gitarrenmusik I <i>Komponisten, Repertoire, Instrumente und Notation vom 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts</i>	Brandt	Mi. 10:30-12:00	A 015
Musizierpraxis <i>Blattspiel, Generalbass, Improvisation</i>	Brandt	Mi. 12:00-13:00	A 015
Lehrproben (Fortgeschrittene)	Brandt	Do. 15:00-16:00	A 525
Interpretation und Aufführungspraxis zeitgenössischer Gitarrenmusik	Brandt	Do. n. V.	A 525

Klarinette

Didaktik und Methodik	Bartmann	Mi. 10:45-12:15	B 110
-----------------------	----------	-----------------	-------

Klavier

Unterrichtspraktikum im Fach Klavier ist an der Musikschule Frankfurt, an der Akademie (Konservatorium) und der Frankfurt Music Academy eingerichtet. Laut Studienordnung sind 45 Unterrichtseinheiten für alle Studierenden der IGP (Hauptfach Klavier) bis zur Prüfung zu absolvieren. Informationen hierzu sind bei Herrn Prof. Wetz erhältlich.

Lehrversuche	Wetz	Di. 15:00-16:00	A 209
Lehrversuche	Wetz	Di. 16:00-17:00	A 209
Kolloquium für Examenskandidaten	Wetz	Di. 17:00-18:00 oder n. V.	A 209
Didaktik / Methodik I (Anfangsunterricht)	Cada	Mi. 9:30-10:30	A 209
Didaktik / Methodik II Themen u. a.: Praxis (Didaktische Analyse, Lern- und Lehrstrategien, Vernetzung von Lernfeldern) • Historische und aktuelle klavierpädagogische Konzepte • Unterrichtsbeobachtung • Literaturkunde Mittelstufe (Fortsetzung) • Themenwünsche der Seminarteilnehmer/innen	Cada	Mi. 17:00-18:00	A 207
Hospitation und Lehrversuche (UP)	Cada	Do. u. Fr. nachmittags und n. V.	Musikschule Frankfurt, Schirn am Römerberg

Saxophon

Methodik	Weilmünster	Mi. nach Vereinbarung	
----------	-------------	--------------------------	--

Blechblasinstrumente

Blechbläsermethodik/-didaktik /- unterrichtspraxis	Knodt		B 130
---	-------	--	-------

Seminar für Blechbläsermethodik/- didaktik:		11:00-14:00	
--	--	-------------	--

Unterrichtspraxis für Blechbläser:		11:00-18:00	
------------------------------------	--	-------------	--

U-Termine:
25.10., 08.11., 29.11.2011
10.01., 17.01., 31.01.2012

Violine und Viola

Anfangsunterricht in Theorie und Praxis	Jeggle	Di. 11:30-13:00	A 103
Unterrichtspraktikum	Jeggle	Di. 15:00-19:00 oder n. V.	A 419 n. V.
Lehrproben Mittelstufe / Oberstufe in Theorie und Praxis	Stoodt	Sa. 11:30-13:00	B 130
Prüfungsvorbereitungen Lehrproben der Unter- und Mittelstufe	Stoodt	n. V.	A 419

Violoncello

Methodik und Didaktik des Hauptfaches Lehrversuche	Kunstreich		s. Aushang Tel.: 06033/ 928733
---	------------	--	-----------------------------------

Fächerübergreifend:

**Methodik und Didaktik des Hauptfaches (Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass)
Musizierpraxis (Sammeln, Sichten, Auswählen, Arrangieren, Einrichten, Herausgeben,
Aufführen)**

Streicherdidaktik	Mantel	Di 14:00-16:00	A 206
Das Seminar richtet sich an alle Streicher zur Bestätigung und Ergänzung des jeweiligen Hauptfachunterrichts. Für jeden Streicher ist es wertvoll, Aufgaben, Arbeitsmethoden und Problemlösungen der „verwandten“ Instrumente kennenzulernen. Theoretische Überlegungen sollen dabei immer praktisch dargestellt werden. Deshalb wird die aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwartet.			

Chor / Orchester

Projektabhängige Einteilung	Toll / Rajski		VV Chor und Orchester
-----------------------------	---------------	--	--------------------------

Musizierpraxis

Beratung	Glaßner prof.glassner@freenet.de T. 06127/8382	Di. 10:00-11:00	A 104
Einzelunterricht Musizierpraxis	Glaßner	Mi. 15:00-16:00	A 104
Unterrichtspraktisches Klavierspiel (Pflichtfach Klavier)	Glaßner		
Kurs Ia		Di. 11:00-11:45	A 104
Kurs IIa		Di. 11:45-12:30	A 104
Kurs IIb		Di. 12:30-13:15	A 104
Unterrichtspraktisches Klavierspiel (Hauptfach Klavier)	Glaßner		
Kurs I		Mi. 10:00-11:00	A 104
Kurs II		Mi. 11:00-12:00	A 104
Ensemblespiel und Arrangieren	Glaßner	Mi. 12:00-14:00	A 104
Musizierpraxis, Einstieg für Gitarristen	Oesterreich	Di. 18:00-19:00	A 104
Ensemblespiel	Brandt, Heidepriem	n. V.	A 104

Arrangieren und Improvisation	Bodenseh	n. V.
	Brandt	n. V.
	Emminger	n. V.
	Glaßner	n. V.
	Likhanov	n. V.

Orgelbau und Instrumentenkunde (Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung)	Dr. Seip	Mo. 9:00-12:00	A 205
---	----------	----------------	-------

Musik- und Instrumentalpädagogik

Vorlesung: Einführung in die Musikpädagogik Teil I	Dr. Roske	Mi. 9:30-11:00	A 205
---	-----------	----------------	-------

Die zweiteilige Vorlesungsreihe möchte im Überblick und aus der Anwendungssicht der Instrumentalpädagogik an zentrale Themenbereiche der Musikpädagogik heranzuführen. Im Sommersemester ist schwerpunktmäßig u. a. eine vergleichende Betrachtung elementarer Musikalisierungskonzepte vorgesehen. Die Veranstaltung soll inhaltlich wieder durchgehend protokolliert werden. Von den Teilnehmer/innen wird die Übernahme je eines Sitzungsprotokolles erwartet.

Seminar: Aktuelle Fragen der Instrumentalpädagogik	Dr. Roske	Mi. 11:00-12:30	A 205
---	-----------	-----------------	-------

Von den Teilnehmer/innen wird die Übernahme eines Referates erwartet. Die zu behandelnden Schwerpunktthementemen sollen in der ersten Sitzung festgelegt werden.

Beratung für Examenskandidaten/innen Examenskandidaten/innen können im Anschluss an das Seminar stattfindende Beratungsgespräche per E-Mail vereinbaren: mro@genion.de	Dr. Roske	Mi. 12:30	Foyer vor A 205 n. V.
--	-----------	-----------	--------------------------------

Beratung für Prüfungskandidaten nach Absprache Kontakt: frey-samlowski@t-online.de 0171-4534087 (keine SMS)	Frey-Samlowski	Mi. 12:00	n.V.
---	----------------	-----------	------

Kommunikation im Instrumentalunterricht	Cada	Mi. 12:30-14:00 (s.t.)	A 205
--	------	------------------------	-------

„Man kann nicht *nicht* kommunizieren.“ (Paul Watzlawick)

Und: Man kann nicht unterrichten, ohne zu kommunizieren. Künstlerisch-fachliches Können vorausgesetzt, wird erfolgreiche Unterrichtsgestaltung wesentlich von kompetenter und die Beteiligten befriedigender Kommunikation bestimmt. Eine positive und wertschätzende Schüler-Lehrer-Beziehung ist eine grundlegende Voraussetzung für gelingende Lehr- und Lernprozesse. Ziel des Seminars ist es, die Gesetzmäßigkeiten menschlicher Interaktion zu verstehen, zu reflektieren und in der Unterrichtspraxis professionell umzusetzen.

Fit für die Schule	Prof. Dr. Gienger Sprechzeiten: Leimenrode Zi. 114 Mi. 12:00-14:00 n. V. per E-Mail: gienger.gendersenses@gmx.net	Mi. 10:00-12:00	Raum 1 (Leimenrode)
---------------------------	--	-----------------	------------------------

Im Zuge zunehmender Kooperation zwischen Musikschulen und allgemein bildenden Schulen soll in dieser Veranstaltung eine Erweiterung der persönlichen und pädagogischen Kompetenzen für Instrumentalpädagog/innen erreicht werden. Ein verändertes Berufsbild, das pädagogische Selbstkonzept und allgemein erziehungswissenschaftliche Grundlagen werden ebenso thematisiert wie Grundlagen des Lehrens und Lernens und die Lehrerpersönlichkeit

Hörschulung s. VV FB 2

Musiktheorie n. V. mit den Dozenten

Satzlehre, Formenlehre, Analyse, Musikgeschichte, Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen im Bereich Satzlehre, Formenlehre und Analyse, Musikgeschichte sowie Musikwissenschaft finden Sie im zentralen Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft und Musiktheorie des Fachbereichs 2

Alte Musik Seite 11

Zeitgenössische Musik VV IzM

Bewegungslehre s. VV FB 3

Workshopreihen: Musikspezifische Bewegungslehre, MSBL und Körper im Theater, KIT, finden in den Räumen des Zeitgenössischen und Klassischen Tanzes statt. Info auch an der blauen Säule im Foyer und unter der Emailadresse: anmeldung-kit-msbl@web.de
Bitte frühzeitige verbindliche Anmeldung

Dirigierübungen N. N.

Lehrangebot für Hauptfach Gesang

Szenischer Grundunterricht	Esser	s. Aushang
----------------------------	-------	------------

Italienisch	Leichsering-Bariani Leone-Huthmacher	s. Aushang
-------------	---	------------

Ausbildungsbereich Kirchenmusik

Direktor	Prof. Gerd Wachowski		B 208
Sprechstunde	Mi. 11:15-12:15 Uhr nach Voranmeldung Tel. 069-154007-298		
Stellvertr. Direktor	Prof. Winfried Toll		
Sprechstunde	nach Vereinbarung		
Einführungsveranstaltung	Wachowski	04.10.2011 11:00 Uhr	A 015

Montag

Orchesterleitung	Sandner	8:00-12:00	A 422
Liturgik / Theologische Information	Bartsch	10:15-11:45	A 103
Hymnologie / Liturgisches Singen	Bartsch	12:15-13:45	A 103
Partiturspiel	Sandner	12:00-16:00	A 422
Gregorianik	Trautner	14:30-17:00	B 022
Orgelbau und Instrumentenkunde (Überblick über alle Instrumenten- gattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung)	Dr. Seip	9:00-12:00	A 205

Dienstag

Chorleitungsunterricht Kirchenmusik	Toll	14:00	B 201
Analyse und Dirigierseminar an ausgewählten Oratorien für Hauptfachstudierende im Fach Chorleitung	Toll	16:00	B 201

Mittwoch

Generalbass	Eichhorn	8:00-15:30	B 022
Chorleitungsunterricht	Toll	ab 9:15	B 201
Methodik des Orgelunterrichts	Lücker	10:00-11:00	St. Katharinen- Kirche

Donnerstag

Übchor für Schul- und Kirchenmusiker	Toll	11:15-12:30	A 205
Chorleitungsunterricht	Toll	14:00-15:30	B 201

Literaturkunde Orgel Die Geschichte der Orgelmusik, dargestellt in Einzelwerken	Lücker	10:00-11:00	St. Katharinen- Kirche
---	--------	-------------	------------------------------

Freitag

Chorleitungsunterricht	Toll	ab 9:15	B 201
Liturgik (kath.)	Dr. Föllner	Fr, 10:00- 12:00	A206

Weitere Pflichtveranstaltungen

Orgelimprovisation	Wachowski	n. V.	Großer Saal
Orgelimprovisation	Reulein	n. V.	
Hörschulung			s. VV FB 2

Satzlehre, Formenlehre, Analyse

Die Lehrveranstaltungen im Bereich Satzlehre, Formenlehre und Analyse finden Sie im zentralen Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft und Musiktheorie des Fachbereichs 2

Musikgeschichte

Die Lehrveranstaltungen im Bereich Musikgeschichte finden Sie im zentralen Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft und Musiktheorie des Fachbereichs 2

Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen im Bereich Musikwissenschaft finden Sie im zentralen Vorlesungsverzeichnis Musikwissenschaft und Musiktheorie des Fachbereichs 2

Ausbildungsbereich Historische Interpretationspraxis (HIP)

Masterstudiengang

Direktor Sprechstunde	Prof. Michael Schneider nach Vereinbarung		C 316
Einführungsveranstaltung	Schneider	12.10.2011 11:00 Uhr	C 317
stellvertr. Direktor Sprechstunde	Prof. Karl Kaiser nach Vereinbarung		C 306
Prüfungstermine für Hauptfachprüfungen im Wintersemester 2011/2012			19./20.01.2012 09.02.2012

Fach- / Titel

Aufführungspraxis (für Studierende „moderner“ Instrumente)	Schneider	n. V.	C 317
---	-----------	-------	-------

Vorlesungen / Seminare / Workshops Details s. Aushänge	Schneider, Dr. Ose, v. Lieshout und Gäste	mittwochs 11:00-13:00	A 206
Kammermusik / Projektarbeit	Schneider, Kaiser, Hoeren Müllejans, van Lieshout Machover Schelb Schreckenberger Laurent v.d.Goltz	n. V.	C 317
Historische Improvisation / Musik vor 1600	van Lieshout Machover Schelb	n. V.	C 317

Fachbereichsübergordnetes/ interdisziplinäres Angebot

Interdisziplinärer Projektfonds Tanz der Künste

Der Projektfonds TANZ DER KÜNSTE richtet sich an alle Studierenden der HfMDK. Gefördert werden interdisziplinäre, studiengangübergreifende künstlerische Projekte, die von Studierenden eigenverantwortlich durchgeführt und von einem frei wählbaren Mentor individuell begleitet und betreut werden.

Im Rahmen des Projektfonds werden ergänzend Lehrveranstaltungen und Workshopprogramme zu für die Projektplanung und -umsetzung relevanten Themenbereichen angeboten, die für alle Studierenden der HfMDK offen sind.

TANZ DER KÜNSTE bietet zwei **Fördermodelle** an:

Die **Projekt-Förderung** wird einmal jährlich vergeben, es können pro Studienjahr ca. 4 Projekte mit einem Betrag von maximal 5000 € unterstützt werden.

Für die **Kompakt-Förderung** können jederzeit Anträge eingereicht werden. Mit diesem neuen Modell ist es nun möglich, spontaner und schneller auch während des Studienjahres entstehende, kleinere Projekte zu fördern. Durch die Kompakt-Förderung soll die Entwicklung alternativer Formate angeregt und ermöglicht werden, zum Beispiel nicht abendfüllender Arbeiten, installativer Projekte oder Videoarbeiten. Die Fördersumme für Kompaktprojekte beträgt maximal 300 € und sollte den Großteil des jeweiligen Projektbudgets abdecken.

Die Anträge mit den Bewerbungsunterlagen, Konzeptentwürfen und Budgetplänen werden von einer Jury, bestehend aus Professoren und Dozenten aller drei Fachbereiche, geprüft und beraten.

Zur Vorbereitung der Konzepte für die Anträge an den Projektfonds TANZ DER KÜNSTE wird von Projekte erfinden und entwerfen – von der Idee zum Konzept (SÜ) (Dozent: Julian Klein). Die Teilnahme am Seminar ist für alle Bewerber auf PROJEKTFörderung verpflichtend.

Die Bewerbungen für die Projektförderung werden im Seminar von Julian Klein besprochen und Anfang Januar 2012, nach der letzten Seminarsitzung, dort abgegeben. Um sich für eine Projektförderung bewerben zu können, müssen sich die Projekte bis zum **1. November**

2011 per email über hfmdb@julianklein.de verbindlich zum Seminar anmelden. Die Jury entscheidet dann bis Mitte Februar über die eingegangenen Anträge. Um Spielraum für Rückfragen zu ermöglichen sollte der Projektbeginn nicht vor April 2012 geplant werden.

TANZ DER KÜNSTE wird aus zentralen Qualitätsmitteln finanziert und ab dem Wintersemester 2010/11 vom Fachbereich 3 verantwortet.

Genauere Informationen zu den Förderbedingungen, Auswahlkriterien, bereits geförderten Projekten und alle Antragsformulare finden Sie unter: tdk.hfmdb-frankfurt.info.
Bei Fragen können Sie sich gerne an Florian Ackermann wenden: tdk@hfmdb-frankfurt.de,
Telefon 01525/3722137

Lehrangebote im Rahmen von Tanz der Künste

Die Teilnahme ist offen für alle Studierenden der HfMDK und der HTA.

Projekte erfinden und entwerfen – von der Idee zum Konzept (SÜ)

Verpflichtend für die Bewerbung auf die Tanz der Künste Projekt-Förderung.

Donnerstags, 16-18h, A 015 und nach Absprache.

Intensivphase: 15.-16. Dezember.

Abschlussphase für die Antragstellung beim Fonds „Tanz der Künste“: 7.-8. Januar.

Die Anmeldung bis zum 1. November [unter hfmdb@julianklein.de](mailto:hfmdb@julianklein.de) und die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die Einreichung eines Antrags auf Projekt-Förderung.

1. Seminartermin: 3. November.

Aus Ideen werden Projekte. Dazu sind künstlerische Entscheidungen genauso nötig wie die organisatorische Planung und schließlich eine überzeugende Formulierung des Konzepts. Anhand bereits vorhandener oder noch zu findender Projektideen werden Konzept-Entwürfe und Projektanträge erarbeitet. Auch Interessierte ohne eigene Projektidee sind willkommen, um sich bestehenden Teams anzuschließen oder gemeinsam eine Idee zu erzeugen. Die im Kurs entstandenen Konzepte können dann zu Anträgen beim Projektfonds „Tanz der Künste“ führen, der 2011 zum achten Mal ausgeschrieben wird. Mit einem Betrag von bis zu 20.000 Euro jährlich will die Hochschule die Studierenden ermuntern, fachbereichsübergreifende Projekte zu entwerfen und selbständig umzusetzen.

Sprechstunde „Tanz der Künste“: Donnerstag 19:00 Uhr, A015; nach Vereinbarung unter hfmdb@julianklein.de

Auch offen für Bewerber auf KOMPAKTförderung

Vorbereitungskurs Patchworkprojekt BAD NEWS

14.-16. Oktober Endprobenphase/ Workshop.

21. Oktober Generalprobe.

22.-23. Oktober 12-12 Uhr Aufführung.

Offen für alle Studierenden der HfMDK.

Die Entwicklung des Patchworkprojekts hat letztes Semester begonnen, Interessierte können aber sehr gerne noch einsteigen! Bitte eine Email an: hfmdb@julianklein.de

Der Kurs bereitet das Patchworkprojekt BAD NEWS vor, das im Rahmen von THE ARTISTS

BODY im Oktober 2011 stattfindet.

In der Gruppe werden in einer zeitlich kompakten Struktur Ansätze für kleinere eigene künstlerische Arbeiten entwickelt und ein Rahmen generiert, in dem diese zu einer gemeinsamen Aufführung kommen können. Wer schon immer mal ein eigenes künstlerisches Projekt entwickeln wollte, jedoch aber nicht die Zeit oder Möglichkeit für eine eigene Bewerbung bei Tanz der Künste hat, ist hier richtig.

bad news

«Only bad news is good news.» / News doesn't pause. / Somewhere there's going on all the time. / And if nothing's happening, that's the news... A performative Newstranspositionmachinery.

One Day: 24 Hours.